



## Wirtschaftstransformation in der Industrie Neustrukturierung statt Abbau am Arbeitsmarkt

Wenn vom wirtschaftlichen Wandel die Rede ist, dominiert oft eine Sorge: drohender Personalabbau. Für viele Betriebe ist jedoch ein anderes Problem ebenso drängend: Sie finden kein qualifiziertes Personal. Die regionale Fachkräfteanalyse, entwickelt am Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen, kann dabei helfen. Dr. Andreas Jansen und Prof. Dr. Martin Brüssig stellen im aktuellen Report ihre Analyse für die Region Berlin-Brandenburg vor. Im Fokus: die Metall- und Elektronikindustrie, die besonders stark von der Wirtschaftstransformation betroffen ist.

**Zur Pressemitteilung**

**IAQ-Report lesen**

## Aktuelles

**Abschließendes Treffen des Projekt-Beirates von DaPEA (Diskriminierungsrisiken aufgrund psychischer Erkrankungen im Arbeitsleben) bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes in Berlin.**



Von links nach rechts: Nathalie Schlenzka, Susanne Drescher, Michael Bergmann, Ferda Ataman, Petra Maaß, Heike Fritzsche (1. Reihe). Jurand Daszkowski, Frank Happel, Hendrik Huthoff, Martin Brussig, Daniela Böhringer (2. Reihe). Laura Koch (online).

Seit Oktober 2024 fördert die Antidiskriminierungsstelle des Bundes am IAQ ein Forschungsprojekt zu Diskriminierungsrisiken im Arbeitsleben aufgrund psychischer Erkrankungen. Das Projekt wird eng von einem Beirat begleitet. Die Beiratsmitglieder bringen ihre unterschiedlichen Perspektiven und ihre fachliche Expertise aus Wissenschaft, eigener Betroffenheit und ehrenamtlicher Verbandsarbeit sowie der Selbsthilfe ein. Die abschließende Sitzung des Beirats mit dem Projektteam am 27.02.2026 diente dazu, die Handlungsempfehlungen, die aus dem Projekt heraus entwickelt werden, zu diskutieren. Außerdem gab es die Gelegenheit, mit Ferda Ataman, Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung und Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, ins Gespräch zu kommen. Ansprechpartner\*in: Prof. Dr. Martin Brussig, Dr. Susanne Drescher und Dr. Daniela Böhringer

## DIFIS-Tagung

**26.03.2026, Campus Duisburg**

**„Zugänglichkeit gestalten, Funktionalität sichern – Modernisierungsperspektiven für den Sozialstaat“**

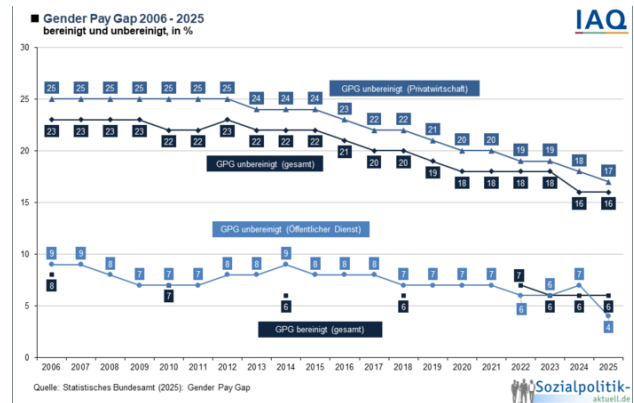
Tagung im Forschungsfeld 5 „Sozialpolitik als Prozess: Formulierung, Organisation, Implementation“

### Programm

Anmeldung bis einschließlich 16.03.2026 unter <https://eveeno.com/159624600>

## Sozialpolitik aktuell

**Was die ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern mit Tariftreue zu tun hat**



Frauen erhielten im Jahr 2025 in Deutschland im Schnitt einen geringeren Bruttostundenlohn als Männer. Der Gender Pay Gap betrug 16 Prozent. Dass es auch anders geht, zeigt der öffentliche Dienst: Dort liegt der Gender Pay Gap nur bei 4 %. Die Mitbestimmung macht also einen großen Unterschied: Im öffentlichen Dienst gelten flächendeckend Tarifverträge, in denen Entgeltstandards festgelegt sind. Ebenso sind Personalräte sowie Gleichstellungsbeauftragte in Eingruppierungsfragen einbezogen. [Jetzt weiterlesen](#)

Im Informationsportal <http://www.sozialpolitik-aktuell.de> finden Sie darüber hinaus zahlreiche neu eingestellte Dokumente, Info-Grafiken und Links.

Download des Newsletters über <http://www.sozialpolitik-aktuell.de/newsletter.html>

## Aktuelle Veröffentlichung

**Jobdrehscheibe Industriearbeit. Bedarfe und Potenziale unter besonderer Berücksichtigung von Berlin und Brandenburg. Abschlussbericht**



*Brussig, Martin, Andreas Jansen, Gernot Mühge und, Bernd Reissert, 2026. Duisburg, Darmstadt: Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) und Hochschule Darmstadt*

Wie können Beschäftigungsübergänge in der Transformation gestaltet und damit der Industriestandort gesichert werden? Der Endbericht zu unserem Projekt liefert aktuelle Analysen und ein Umsetzungskonzept für eine regionale Jobdrehscheibe für die Industrie.

Die im Auftrag des ReTraNetz-BB vom Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen und der Hochschule Darmstadt erstellte Studie liefert einerseits aktuelle Daten zur Beschäftigungsentwicklung im Industriesektor in Berlin-Brandenburg und untersucht darauf aufbauend, wie das Instrument einer regionalen Jobdrehscheibe für die Industriearbeit branchenübergreifende Beschäftigungsübergänge wirksam unterstützen und damit einen Beitrag zur Sicherung des Industriestandorts leisten kann. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die Absicherung der Beschäftigten durch sozialpartnerschaftliche bzw. tarifvertragliche Regelungen als auch Maßnahmen zur gezielten Vermittlung und Qualifizierung von Beschäftigten in zukunftsfähige Branchen.

[Zur Studie](#)

## Weitere Publikationen

Jansen, Andreas / Brussig, Martin, 2026: Transformation der Industrie in Berlin und Brandenburg – Folgen für den Arbeitsmarkt. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. [IAQ-Report 2026-02](#) | [DOI-Link](#) | [Download](#)

Berretta, Sophie / Liedmann, Elisabeth / Kramer, Paul-Fiete / Gerlmaier, Anja / Schmidt, Christopher, 2026: KI-basierte Dokumentationssysteme in der Pflege. Potenziale zur Verbesserung der Dokumentationsqualität und zur Entlastung des Pflegepersonals. In: Industry 4.0 Science Industry 4.0 Science, S. 154–160 | [Info](#)

Gerlmaier, Anja / Kramer, Paul-Fiete / Marrenbach, Dirk / Wenzel, René, 2026: Leitlinien für den fairen Einsatz generativer KI. Praxisbeispiele aus den Bereichen Produktionsmanagement und Wohlfahrtspflege. In: Industry 4.0 Science 42 (1), S. 22–28 | [Info](#)

Altermann, André / Andresen, Nicola / Davis, Anna-Margarete / Diekmann, Ulrich / Kämmerer, Manuela / Schilling, Katharina / Stöbe-Blossey, Sybille / Westermann, Matthias, 2025: KoGat – Kompetent im

Ganztag. Ein Qualifizierungskonzept für Personal im Ganztag ohne pädagogische Ausbildung. Berlin: Bundesministerium für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend | [Lesen](#)

Jaehrling, Karen / Schulten, Thorsten, 2026: Tariftreue in der öffentlichen Auftragsvergabe – ein wichtiger Beitrag zur Stabilisierung der Tarifbindung. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. [IAQ-Standpunkt 2026-01](#) | [DOI-Link](#) | [Download](#)

## Vorträge

Dr. Anja Gerlmaier: *Psychische Gefährdungen in Veränderungsprozessen erkennen, bewerten, gestalten. Teil 2.* Tagesseminar der IG Metall zu „Arbeits- und Gesundheitsschutz“, Siegen, 03.03.2026

Susanne Enssen, Chantal Mose, Dr. Monique Ratermann-Busse, Sylvia Nienhaus (Ev. Hochschule Bochum): *Going digital? Schulsozialarbeit im Spannungsfeld von Digitalisierung und Digitalität in der beruflichen Orientierung, Workshop.* Bundeskongress Schulsozialarbeit 2026, Universität Hildesheim, Hildesheim, 06.03.2026 [Weitere Informationen](#)

Frederic Hüttenhoff: *Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit: Bekämpfung von Schwarzarbeit und Durchsetzung von Arbeitnehmerrechten.* Vortrag im Rahmen der iaw Colloquiumsreihe Arbeit / Arbeitsmarkt – Solidarität in der Arbeitsgesellschaft, Bremen, 12.03.2026

Frederic Hüttenhoff: *Durchsetzung von Arbeitnehmerrechten. Zur Reform der Finanzkontrolle Schwarzarbeit.* Fachtag: Aufenthaltsstatus und Zugang zum Arbeitsrecht, Hamburg, Universität Hamburg, 26.03.2026 [Weitere Informationen](#)

## Medienlinks

25.02.2026  
[Rente mit 70 und Arbeitsbelastung: Ein Angriff auf den Körper](#)  
taz.de

16.02.2026  
[MIES für den Sozialstaat - Warum beharrt die Union auf Minijobs?](#)  
ARD Monitor (YouTube)

16.02.2026

Wenn Geringverdienern mehr Geld bleibt als der Mittelschicht

Fokus Online

15.02.2026

Gewerkschaftsbund setzt Rentenkommission ein: Experte der Uni Duisburg-Essen leitet Themenlabor Rundschau Duisburg

08.02.2026

Keine Zeit mehr für die Arbeit? Arbeitszeitoptionen als Chance und Herausforderung für Beschäftigte und Betriebe

L.I.S.A. Wissenschaftsportal Gerda Henkel Stiftung

## IAQ-Aktuell 2026-03

Redaktionsschluss: 03.03.2026

Institut Arbeit und Qualifikation  
Fakultät für Gesellschaftswissenschaften  
Universität Duisburg-Essen

### IAQ-Publikationsreihen:

<https://www.uni-due.de/iaq/reihen.php>

Den IAQ-Newsletter können Sie über unserer Mailingliste abonnieren:

<https://www.uni-due.de/iaq/newsletter.php>

IAQ im Internet

<https://www.uni-due.de/iaq/>

### Redaktion:

**Sandra Eder**

[sandra.eder@uni-due.de](mailto:sandra.eder@uni-due.de)

**Christine Weigelt**

[christine.weigelt@uni-due.de](mailto:christine.weigelt@uni-due.de)